

Demokratie in der Mitte - Moabit
Hanno Witte
Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
13359 Berlin
Tel.: 030-49500526 / 01522-8170714



Aufruf zur Einreichung eines Projektangebotes bei
Demokratie in der Mitte – Moabit 2024
(kursiv geschriebene Begriffe sind unten erklärt)

Sie wollen auf *Diskriminierungen* in ihrem Kiez aufmerksam machen und dagegen aktiv werden? Sie setzen sich für ein offenes, demokratisches und solidarisches Miteinander ein?

Demokratie in der Mitte unterstützt Ihr Projekt mit bis zu 7.000 Euro – damit Sie Berlin-Moabit mitgestalten können.

Diskriminierungen sind für viele Menschen Teil ihres Alltags. Wir unterstützen Projekte, die sich für *Empowerment* und mehr gesellschaftliche Teilhabe von Menschen einsetzen, die von *Diskriminierung* betroffen sind.

Der anhaltende Krieg in der Ukraine, die aktuelle Eskalation in Nahost, die fortschreitende Klimakrise und die breite Unterstützung für rechte Positionen zeigen, vor welchen großen Herausforderungen unsere Gesellschaft steht. All diese Entwicklungen sind mit einer Zunahme von *Diskriminierungen* verbunden und wir möchten Sie ermutigen dagegen aktiv zu werden. Gerade im Superwahljahr 2024 ist es wichtig, eine inklusive Gesellschaft aktiv mitzugestalten und sich für die Demokratie einzusetzen. Ihre Projekte sollen sich an einem der Handlungsziele von Demokratie in der Mitte Moabit orientieren (s.u.).

Demokratie in der Mitte bietet Unterstützung und Beratung bei der Antragsstellung an. **Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten, im Vorhinein unsere persönliche/telefonische/online Projektberatung zu nutzen, um einen Mehraufwand für Sie und uns zu vermeiden.**

Bitte beachten Sie die Hinweise in unser Checkliste-Antragsstellung.

Alle interessierten Träger, Vereine und Einrichtungen können ihre Projektangebote ab sofort per E-Mail bei *Demokratie in der Mitte* einreichen. Die Abgabefrist ist der 08. April 2024 um 24:00 Uhr.

Am **06. März (15-18 Uhr)** laden wir Sie herzlich zum **online-Workshop zu SMART-Ziele und Aktionsfonds-Antrag** formulieren ein. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.demokratie-in-der-mitte.de

Die geförderten Angebote und Projekte sollten möglichst viele Menschen erreichen.
Hier finden Sie Projekte der letzten Jahre: <https://t1p.de/kckqw>

Demokratie in der Mitte - Moabit
Hanno Witte
Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
13359 Berlin
Tel.: 030-49500526 / 01522-8170714



Demokratie in der Mitte – Förderziele Moabit 2024

Präambel:

Wir als Begleitgremium nehmen eine deutliche Zunahme von demokratiegefährdenden Entwicklungen wahr. Der anhaltende Krieg in der Ukraine mit seinen ökonomischen Folgen, die aktuelle Eskalation in Nahost, die fortschreitende Klimakrise und die breite Unterstützung für rechte Positionen zeigen, vor welchen großen Herausforderungen unsere Gesellschaft steht. Daher erachten wir es für notwendig, besonders niedrigschwellige Angebote, die die soziale Interaktion stärken, zu fördern. Gerade Formate, die Dialog und Perspektivwechsel ermöglichen, halten wir für dringend geboten.

LEITZIEL 1:

Das Wissen über (Teilhabe)Rechte und Partizipationsmöglichkeiten ist - auch bei Menschen, die kein Wahlrecht besitzen - erweitert. Es sind Beurteilungs- und Handlungsmöglichkeiten entwickelt, um für demokratische Rechte einzutreten und diese einzufordern. Die Aktivierung von vor allem Nicht- und Erstwähler*innen für zukünftige Wahlen (Europawahl 2024, U16 Wahl) im Fördergebiet ist verstärkt.

Mittlerziel 1.1

Außerschulische politische Bildungsangebote finden statt. In Zusammenarbeit mit Akteur*innen der Bildungsarbeit sind Workshops/Seminare zu politischer Bildung mit breiter Methodenvielfalt entwickelt und durchgeführt.

HZ 1.1.1

Mindestens ein Projekt findet an Schulen mit Sprachlernklassen in Kooperation mit außerschulischen Bildungseinrichtungen, Familienzentren, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen o.ä. statt.

HZ 1.1.2

Aufklärung zu Fake News, Hate Speech und Verschwörungsmythen findet statt. Mindestens ein Workshop zu Medienkompetenz und Kommunikation ist durchgeführt.

HZ 1.1.3

Es wird ein rassistuskritisches Projekt gefördert und der Aspekt des Empowerments wird hierbei berücksichtigt.

HZ 1.1.4

Informations- und Gesprächsveranstaltungen sind durchgeführt, z.T. mit Beteiligung von Politiker*innen.

Mittlerziel 1.2

Es sind Bildungsangebote mit breiter Methodenvielfalt zum demokratischen (Wahl)System Deutschlands und der EU für Menschen mit und ohne Wahlrechte konzipiert und umgesetzt.

HZ 1.2.1

(Außerschulische), jugendadäquate Bildungsangebote sind entwickelt und umgesetzt.



Demokratie in der Mitte - Moabit
Hanno Witte
Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
13359 Berlin
Tel.: 030-49500526 / 01522-8170714



HZ 1.2.2

Menschen ohne Wahlrecht sind über das demokratische System in Deutschland informiert und/oder über andere Teilhabe- und Partizipationsmöglichkeiten aufgeklärt.

LEITZIEL 2:

Eine offene inklusive Gesellschaft und ein empathisches Miteinander im Fördergebiet sind gestärkt.

Mittlerziel 2.1

Der Stadtteil positioniert sich öffentlichkeitswirksam - analog und digital – gegen Ausgrenzung.

HZ 2.1.1

Öffentlichkeitswirksame Aktionen, die die Vielfalt und den Zusammenhalt im Stadtteil sichtbar machen, sind durchgeführt.

HZ 2.1.2

Veranstaltungen zu den Themen Moabiter Vielfalt/Gemeinsame Werte finden mit einem konkreten Bezug zum Kiez statt.

Mittlerziel 2.2

Das Zugehörigkeitsgefühl von Jugendlichen und Erwachsenen zur Gesellschaft und ihre Selbstwirksamkeit sind gestärkt. Geflüchtete Menschen kommen gut im Stadtteil an und ihre Teilhabe wird gefördert.

HZ 2.2.1

Begegnungsräume sind gestärkt/neu geschaffen, vor allem für Gruppen und Bewohner*innen die selten miteinander in Kontakt treten, um zusammenzukommen und sich auszutauschen.

HZ 2.2.2

Jugendliche sind gestärkt, um sich in schwierigen Situationen flexibel/ alternativ (gewaltfrei) zu verhalten und erfahren, selbstwirksam zu sein. In Kooperation mit Künstler*innen/einem Träger, der z.B. mit kreativen Methoden arbeitet, erschaffen Jugendliche gemeinsam etwas zu einem Thema, das sie beschäftigt.

HZ 2.2.3

Es werden Angebote durchgeführt, die queere Sichtbarkeit und queeres Empowerment stärken.

Leitziel 3:

Menschen in finanzieller Notlage, werden in ihren (Teilhabe-)Rechten gestärkt und ihre Selbstwirksamkeit wird gefördert.

Demokratie in der Mitte - Moabit
Hanno Witte
Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
13359 Berlin
Tel.: 030-49500526 / 01522-8170714



Mittlerziel 3.1

Das Wissen über Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten bei hohen Lebenshaltungskosten vergrößert sich.

HZ 3.1.1.

Es werden Angebote durchgeführt, die Stadtteilbewohner*innen über ihre Rechte und Handlungsmöglichkeiten bei drohender Verdrängung informieren.

HZ 3.1.2.

Es wird ein Projekt durchgeführt, welches die Situation von Menschen im Stadtteil, die von Armut und Wohnungslosigkeit bedroht werden, in den Blick nimmt.

Allgemeine Hinweise

Die Förderhöhe beträgt max. **7.000€**.

Förderfähig sind Projektideen von Trägern, die als juristische Person gelten (z.B. Vereine). Initiativen und Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft sind nicht über den Aktionsfonds förderfähig.

Für die Antragsstellung können Sie auch Übersetzungsprogramme wie z. B. DeepL verwenden (<https://www.deepl.com/de/translator>). Antragsberatung ist in Deutsch, Englisch und Türkisch möglich. Bitte kontaktieren Sie uns.

Zeitraumen

Das Projekt kann nach Zustimmung des Begleitgremiums frühestens (förderunschädlich/auf eigenes Risiko) am 29. April 2023 beginnen und muss bis Ende Dezember 2024 abgeschlossen sein.

Bitte schicken Sie die Unterlagen vollständig und unterschrieben bis spätestens Montag, den 08. April 2024 (24:00 Uhr) per E-Mail an hanno.witte@demokratie-in-der-mitte.de

Welche Unterlagen braucht es?

Das Formular vom **Projektangebot** bitte ausfüllen und gemeinsam mit dem **Finanzplan + Anlage 2 Sachkosten** per E-Mail an hanno.witte@demokratie-in-der-mitte.de schicken.

Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten, im Vorhinein unsere persönliche/telefonische/online Projektberatung zu nutzen, um einen Mehraufwand für Sie und uns zu vermeiden.

Demokratie in der Mitte - Moabit
Hanno Witte
Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
13359 Berlin
Tel.: 030-49500526 / 01522-8170714



Die Formulare stehen zum Download auf <https://demokratie-in-der-mitte.de/foerderung/moabit/> zur Verfügung.

Es gelten die Honorarvorschriften der Kinder- und Jugendhilfe. Bei Fragen zu eventuellen Personalkosten wenden Sie sich bitte an uns.

Wer entscheidet und wie geht es nach der Abgabe weiter?

Über die Förderfähigkeit der eingereichten Projektangebote entscheidet das zuständige Begleitgremium Moabit. Ihr Träger hat das eingereichte Konzept ggf. in der Sitzung des Gremiums vorzustellen. Wenn Ihre Idee ausgewählt wurde, sind Sie aufgefordert, Ihr Projektangebot mit weiteren Unterlagen beim Bezirksamt Mitte einzureichen. Dazu erhalten Sie nach der Zusage weitere Informationen.

Kontakt:

Demokratie in der Mitte
Hanno Witte
Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
13359 Berlin
Tel.: 030-49500526 / 01522-8170714
Mail: hanno.witte@demokratie-in-der-mitte.de

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Entwicklung Ihrer Projekte und sind gespannt auf Ihre Ideen!

Demokratie in der Mitte - Moabit
Hanno Witte
Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
13359 Berlin
Tel.: 030-49500526 / 01522-8170714



Wörterbuch:

Diskriminierung – ist die ungleiche, benachteiligende und ausgrenzende Behandlung bestimmter gesellschaftlicher Gruppen und ihnen zugeordneter Personen. Die betroffenen Personen werden dabei auf bestimmte einzelne Merkmale reduziert. Teilweise werden ihnen diese Merkmale nur zugeschrieben, sind also gar nicht real. Diskriminierung ist nicht auf individuelles Handeln beschränkt, sondern auch in gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Strukturen verankert.

Empowerment – kommt aus dem Englischen und bedeutet (Selbst-)Ermächtigung. Damit ist gemeint, dass Personen oder Gruppen, die gesellschaftlich benachteiligt sind, durch gezielte Strategien das Handwerkszeug erwerben, ihr Leben selbstbestimmter zu gestalten und sich gegen Diskriminierung zur Wehr zu setzen. In Empowerment-Ansätzen bestärken sich Menschen gegenseitig, die von derselben Diskriminierungsform betroffen sind.

Hinweis

Die federführende Verwaltungseinheit beim Bezirksamt Mitte (Interne Koordinierungsstelle) zeichnet für die programmspezifische Abwicklung der zuwendungsrechtlichen Projektvoraussetzungen, die rechtsverbindliche Antragstellung, die ordnungsgemäße Mittelverwendung und die Verwendungsnachweisprüfung verantwortlich.